

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTE - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 58/13 ZU: RITUELLE MISSBRÄUCHE UND MORDE ~

ACHTUNG: Der Inhalt dieser S&G ist nichts für Kinder!

INTRO

Immer mehr Menschen zeigen sich selber an, um erzwungene Ritual-Kindermorde zu Protokoll zu bringen – dies in der verzweifelten Hoffnung, aus einem Teufelskreis unerhörter Art ausbrechen zu können: dem Satanismus. Sie schwören, dass sie wider Willen durch satanistische Kreise sich selbst enteignet wurden, aufs abscheulichste missbraucht und bis hinein in blutigste Täterrollen genötigt wurden. Damit sie schweigen, werden sie „vom Opfer zum Täter“ gemacht. Darüber hinaus droht man ihnen mit gnadenlos qualvollstem Foltertod, sollten sie jemals darüber sprechen. Dennoch sprechen sie, finden dabei allerdings kein Gehör – viel zu wenig Gehör. Doch was muss alles passiert sein, bis derart geschändete Menschen, entgegen jeder Folterandrohung, sich dennoch selber anzeigen? Dann aber kommt das Schlimmste: Nach der Selbstanzeige müssen sie erfahren, dass man ihnen entweder nicht glaubt oder dass man sie allein als Täter und nicht als Opfer, ja, noch nicht mal als Zeugen behandelt.

Beachten sie dazu die MK-TV-Serie vom 10.9.2013.

(www.mk-tv.info/?a=showmediacomment&blockid=215)

Ivo Sasek

Wer sind die Herren in der weißen Weste?

tb. In letzter Zeit wird immer mehr öffentlich oder sogar in politischen Kreisen diskutiert, wie mit Satanssekten umgegangen werden soll. Bislang allerdings ohne konkretes Ergebnis. Ursula Caberta von der Innenbehörde Hamburg meinte einst dazu: „Es gibt doch auch Ermittlungsverfahren wegen dieser Internetpornographie usw. Warum guckt man da nicht über den Tellerrand hinaus? Dies könnte doch ein Ansatz sein. Das sind politische Entscheidungen, die getroffen werden müssen. Ob und wann das Bundeskriminalamt tätig wird, ist eine politische Entscheidung. Die Frage ist: Ist das überhaupt politisch gewollt – ja oder nein?“ Eine entscheidende Frage! „Wie kann das sein“, fragte schon 2003 eine Journalistin die ehemalige Bundestagsabgeordnete Renate Rennebach, „dass gemäß Auskunft des Bundeskriminalamtes bis dato noch keine profunden Erkenntnisse im Bereich Okkultismus, Satanismus vorliegen?“ Rennebach antwortete mit schroffer Bestimmtheit: „Das glaube ich nicht! Ich glaube es nicht! Ich vermute, dass der Verfassungsschutz durchaus Er-

kenntnisse hat. Und ich weiß nicht, warum man die unter dem Tisch hält. Es ist ein großes Phänomen. Schon dass dieses Thema noch immer ein Tabuthema ist. Die Täter werden dabei geschützt und die Opfer werden bloßgestellt und im Stich gelassen. Das ist ein Phänomen, das ich im Moment nicht aufklären kann. Aber ich glaube, wenn wir alle weiter daran arbeiten und es an die Öffentlichkeit stellen, dass sich dann das Blatt wenden wird. Ich bin mir sicher, dass sie Informationen haben.“ Und dann kam sie zum absolut entscheidenden Punkt: „Solange diese Gesellschaft nicht akzeptiert, dass es die Herren in der weißen Weste sind, die da mitmachen – und dass DIE das Netzwerk haben und wir nicht – solange wird sich daran auch nichts ändern.“

Quellen:

www.youtube.com/watch?v=4-nzGiKb-2Y&list=PL3659CB56CCA47281
www.mk-tv.info/?a=showmediacomment&blockid=215
www.klagemauer.tv/?a=showdocumentary&blockid=30
Dokufilm Sexzwang
www.klagemauer.tv/?a=showdocumentary&blockid=29
Dokufilm Urväter der Frühsexualisierung

„Da ist die Bundesregierung gefordert, der Bundesinnenminister gefordert oder das Bundeskriminalamt gefordert, zu fragen: Was haben wir eigentlich alles für Zeugenaussagen?“

Ursula Caberta, Innenbehörde Hamburg

Wer genau steckt hinter kneifenden Behörden?

is. Unabhängig voneinander und doch völlig identisch, sagten zwei Schwestern über erlebten Satanismus in ihrer Kindheit aus. Es geht dabei um Kinderschändung und Morde der übelsten Sorte. Doch die gleichen Behörden, die Eltern wegen jedem Klaps auf den Hintern zu Gerichte ziehen, die schuldlose Eltern mit Bußgeld und Erzwingungshaft belegen, wenn deren Kinder nur schon aus Wissensnot den Sexual- (Porno!) Unterricht in der Schule verweigern, regen sich angesichts solch krasser Zeugenaussagen* nicht wirklich. Wir lassen hier Zeugin 1 und Zeugin 2, ineinander geflochten, zu Wort kommen. Die Zeugenaussagen stammen von zwei Schwestern, die aufgrund der satanistischen Missbräuche bereits über zehn Jahre getrennt lebten und völlig unabhängig voneinander aussagten. Zeugin 1 wurde als ältere der beiden Schwestern rituell geschwängert. Zeugin 1: „Die Geburt meines Kindes wurde eingeleitet durch einen Arzt.“ Zeugin 2: „Ich war zehn, als meine Schwester schwanger war.“

Zeugin 1: „Es gab in der Ecke ein Schaffell-Lager, wo ich mitbekommen habe, dass schon andere dort ein Baby auf die Welt gebracht hatten. Bis es dann irgendwann mir passierte – und ich dann auch

Fortsetzung auf Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

ein Stückchen des Mutterkuchens schlucken musste.“

Zeugin 2: „Dann hat sie das Kind geboren – es hat ihr keiner geholfen – das musste sie alleine tun und sie war hinterher völlig fertig. Ich wurde mitunter von meiner Mutter an der Schulter festgehalten. Ich musste das mit ansehen. Auch um zu wissen, was auf mich vielleicht noch zukommt. Um zu wissen, du hast sowieso keine Chance.“

Zeugin 1: „Und ich weiß noch, dass ich überhaupt nicht laufen konnte und das Blut mir an den Beinen herunter lief. All solche Sachen. Und auch die Fruchtblase wurde irgendwie verwendet.“

Zeugin 2: „Die Nachgeburt kam dann auch, dann hat sie Spritzen gekriegt, dass sie aufstehen kann und auch laufen kann. Dann wurde sie in eine Kutte gesteckt, der Raum wurde gewechselt. Und dann lag das Kind da – schreiend. Die Kuttenträger hatten sich alle um das Kind herum aufgestellt. Es wurde dabei ohne Worte rhythmisch gesungen, laut ...

„Solche Ermittlungsverfahren verlaufen trotz vorliegenden Erkenntnissen oft im Sand; dies, weil der einzelne Polizeibeamte oder auch der einzelne Staatsanwalt die Dimension der Verbrechen, die da passieren, überhaupt nicht erkennen kann.“

(Warum nicht? Anm. d. Red.)
Ursula Caberta,
Innenbehörde Hamburg

leise in einer bestimmten Intonation.“

Zeugin 1: „Ich musste dieses Kind töten, obwohl ich selbst kaum dazu in der Lage war zu stehen, zu gehen oder irgendwas.“

Zeugin 2: „Dann kam Antje in einer Kutte – man konnte sehen, wie ihr das Blut da runter lief – die haben ihr dabei nicht irgendwie geholfen oder so was ... dann stand sie halt vor dem Baby ... (Zeugin beginnt zu weinen) ... und musste zustechen.“

Zeugin 1: „Ich wurde dazu aufgefordert – meine Hand wurde geführt. Ich musste ein bestimmtes Ritualmesser nehmen, mit dem Namen Atherme ...“

Zeugin 2: „Der Hohepriester kam, der hat ihr das Messer in die Hand gedrückt und hat ihr das Messer geführt und sie musste zustechen – ins Brustbein ...“

Zeugin 1: „... ich musste den Brustkorb öffnen, diese weichen Rippen spreizen – und das Herz herausnehmen.“

Zeugin 2: „Es wurde das Herz entnommen, da musste Antje ein Stück davon essen ...“

Zeugin 1: „Dann wurde dieses Herz in eine Schale gelegt und jeder, der um den Altar herum stand, musste ein Stück von diesem Herz essen.“

Satanistenkreise morden – Wo bleiben die Sektenexperten?

Da war kürzlich gerade wieder die Gräuelfestveranstaltung in Leipzig, das blutige perverse Orgien-Mysterien-Theater von Hermann Nitsch. Wahrer Satanismus – doch trotz Drängen von vielen schweigen die Sektenjäger still. Sind sie alle gar selber Teil solcher Kreise oder fürchten sie nur wirkliche Sekten? Sind sie nur Hochstapler? „Sektenexperte“ Georg Otto Schmid zumindest spielt gerne Tischrücken mit okkulten Vereinigungen ohne geringsten Widerstand. Wer weiß eigentlich, woher die alle sind? Wer hat sie eigentlich aus welchen Verdiensten heraus gewählt ... sie können ja bislang nur Gruppierungen anschwärzen – allermeist solche, die nun offensichtlich nur das Gute und dem Gemeinwohl Nützliche anstreben.

Ivo Sasek

Zeugin 2: „Der Hohepriester stand hinter ihr und hat ihr dabei die Hand geführt. Der hatte eine schwarzgoldene Maske auf. Die anderen hatten spitze Kapuzen, der Hohepriester hatte eine runde Kapuze und diese Maske davor. Und er hat ihr die Hand so über den Kopf geführt, und so hat er ihr das Stechen mit seiner Hand geführt.“

Der unglaubliche Kommentar der beauftragten Staatsanwältin (die sich nur anonym, mit dem Rücken zur Kamera, äußerte): „Wir werden **möglicherweise** die Beschuldigten, die durch die Zeugenaussagen ja bekannt sind (!), **äh, versuchen** anzusprechen, **eventuell** auch zu beobachten ... Wir werden, **wenn**, dann schon breit angelegt, in die Ermittlungen einsteigen.“

* www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=bildung&id=1374

Quellen:

Höllenleben - der Kampf der Opfer. Ritueller Missbrauch in Deutschland. Ein Film von Liz Wieskerstrauch; eine Produktion von Media Compact - Anna Doubek. (NDR 2003)

Weitere Quellen zum Thema:

www.youtube.com/watch?v=Kop31LIm81s
www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=bildung&id=311
https://lupocattivoblog.com/2013/08/28/entfuhr-antonia-13-jahre-floh-direkt-ins-studio-von-bewusst-tv/
Dokufilm Sexzwang:
www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=bildung&id=303
Dokufilm Urväter der Frühsexualisierung:

Schlusspunkt •

Es wird Zeit, alle kneifenden Behörden, die solchen Verbrechen gegenüber nicht standgemäß ihres Amtes walten, öffentlich als Hochstapler zu disqualifizieren. Wenn sich Polizei und Kripo weiterhin nur auf kleine Park- und Temposünder, Spitzbuben und wehrlose Eltern, anstatt endlich auf die wirklichen Verbrecher stürzen, müssen sie durch das Volk – zum Schutz des Volkes – ohne Wenn und Aber – abgesetzt werden! Solches gilt vom amtsmissbrauchenden Provinzanwalt, bis hin zum Staatsanwalt über die Richter aller Etagen. Staatliche Organe und Schulbehörden, die unseren Kindern Homosexualität, Bisexualität, Genderismus, Selbstbefriedigung, Frühsexualisierung usw. aufnötigen, während sie Kinder, die Pornounterricht verweigern, anzeigen und deren schutzbedachte Eltern konsequent büßen und sogar hinter Gitter bringen, müssen wegen Amtsmissbrauch umgehend ihres Amtes enthoben werden. Sie dienen nicht dem Wohl des Volkes. Schon lassen unsere Behörden sogar die Zoophilie (Unzucht mit Tieren) und Sado-Masochismus etc. ungestraft aufkommen. Letztere können nur sexuell entartete, krankhaft perverse und verdorbene Menschen praktizieren oder gar fördern. Konsequentes Berufsverbot für all solche sei daher die einzig richtige Antwort, finden immer mehr besorgte Zeitgenossen!

Ivo Sasek

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 13.9.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

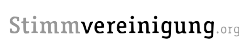
S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info

www.klagemauer.tv

www.panorama-film.ch

www.stimmvereinigung.org

www.agb-antigenozidbewegung.de

www.sasek.tv